

Forum für angehende Lehrer Gendermäßig richtiger für angehende Lehkräfte

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 27. Oktober 2020 08:06

Zitat von Valerianus

Schauen wir uns mal die aktuell größten, neueren Unternehmen der Welt an...Microsoft, Apple, Google, Facebook, Instagram, Whatsapp, Snapchat, Alibaba, Twitter, Zoom Paypal, ebay, Tesla, etc.

Wer hat die denn alle gegründet und wer genau hält Frauen davon ab eigene Unternehmen zu gründen und groß zu machen? Man kann sich natürlich immer schön darauf zurückziehen, dass man doch gerne die Vorstands- und Aufsichtsratsposten in den DAX-Unternehmen haben möchte, aber bei den selbstgegründeten Unternehmen sieht es doch noch viel eindeutiger aus.

Wieso eigentlich so bissig? "...dass man doch gerne haben möchte..." als ob dir jemand deinen persönlich hart erarbeiteten Aufsichtsratposten illegal abspenstig wollte.

Aber die Gründungsfrage ist interessant, bist du ihr nicht nachgegangen? Frauen haben in Deutschland in den 90ern und 2000ern häufiger gegründet als Männer, insgesamt sind es aber noch weniger.

Ich sehe, dass sie anders gründen als Männer. Sie haben weniger Rücklagen und weniger Humankapital, da sie häufiger ohne Berufsabschluss gründen und Männer eher aus einem Meister heraus mit mehr Angestellten gründen. Männer investieren tendenziell mehr Geld, gehen höhere Risiken ein und überlegen nicht so lang. Auch die Branchen sind andere.

Die von dir genannten Firmen sind alle US-amerikanisch, oder? Wie es da ist, weiß ich nicht. Vermutlich liegt es schlicht daran, dass die fast alle in der IT-Branche sind, mit gesundheitlichen Dienstleistungen oder im Handwerk machst du halt nicht so den Reibach.

Gute Fragestellung auf alle Fälle, auch da ändert sich was und je mehr Selbstverständlichkeit Mädchen vermittelt bekommen, dass sie dieselben Chancen haben, desto mehr Mut werden sie entwickeln. Man darf nicht vergessen, in welcher Zeit Menschen sozialisiert wurden, die (hier in Deutschland) in den letzten 40 Jahren gegründet haben.